

Antrag Nr. 17-F-21-0085
SPD, CDU + Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Parkraummanagementkonzept

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 01.08.2017

-

Antragstext:

Eine abgestufte flächendeckende Parkraumbewirtschaftung unter Einbeziehung der öffentlichen Parkhäuser kann vor allem im Innenstadtbereich gemeinsam mit einer (ESWE-)Mobilitätskarte Synergien schaffen und so dem hohen Parkdruck entgegenwirken und zur ÖPNV-Finanzierung beitragen. Zur Lösung des Problems soll auch die Überwachung optimiert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

ein Konzept für eine abgestufte flächendeckende Parkraumbewirtschaftung vor allem in Innenstadtbereichen zu erstellen. Dabei sollen folgende Elemente berücksichtigt werden:

- Einbeziehung der öffentlichen Parkhäuser und Entscheidung über deren Bewirtschaftung,
- Schaffung von Synergien mit einer ESWE-Mobilitätskarte, auch zur Verbesserung der ÖPNV-Finanzierung,
- Optimierung der Überwachung,
- Prüfung der Einbindung des Einzelhandels (z.B. durch Rabattierungen für Kunden und/oder sogenannten „Brötchentasten“ (Kurzparker)),
- Prüfung der Errichtung von neuen Parkhäusern und/oder Quartiersgaragen,
- Überprüfung der Praxis des Bewohnerparkens,
- Prüfung elektronischer Park-Sensorik-Systeme.

Wiesbaden, 06.09.2017

Claus-Peter Große
Verkehrspolitischer Sprecher
(Grünen-Fraktion)

Stefan Breuer
Planungspolitischer Sprecher
(SPD-Fraktion)

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Carola Pahl
Fraktionsreferentin

Dennis Volk-Borowski
Fraktionsgeschäftsführer

Dr. Alexander Reinfeldt
Fraktionsreferent